



Der MGV Frohsinn Werthenbach gab in Morsbach eine beachtliche Vorstellung. Unter Leitung von Dirigent Dominik Schönauer ersangen sich die Sänger den Meisterchortitel. Fotos: Vereine

Meisterlich gesungen

MORSBACH Chöre aus der Region erreichten zumeist ihr gestecktes Ziel

Die Chorleitung wird im Nachgang jeweils individuell beraten.

sz ■ In Morsbach fand am Wochenende das Leistungssingen des Chorverbands Nordrhein-Westfalen statt. Unter den teilnehmenden Chöre waren etliche auch aus den Chorverbänden Siegerland und Bigge-Lenne sowie ein Chor, der zum Sängerkreis Wittgenstein gehört. Die Chöre hatten die Gelegenheit, drei verschiedene Stufen zu bewältigen – dies vor allem mit dem Ziel, den eigenen Leistungsstand zu überprüfen. Auch aus diesem Grund hat der Chorverband sich entschlossen, Punkte nicht mehr öffentlich bekanntzugeben, sondern lediglich die jeweils erreichte Benotung. Die Chorleitung aller teilnehmenden Chöre erhält allerdings im Nachgang zum Leistungssingen eine individuelle Beratung. Die Jury bildeten in Morsbach Claudia Rübben-Laux, Prof. Fritz ter Wey, Volker Arns und Stefan Rauh. Um eine Leistungsstufe erfolgreich zu meistern, sind folgende Mindestergebnisse vonnöten: Beim Leistungschor-singen (C) zweimal „gut“ und einmal „be-

friedigend“, beim Konzertchorsingen (B) viermal „gut“ und beim Meisterchorsingen (A) zweimal „sehr gut“ und zweimal „gut“. Erreicht ein Chor sein selbst gestecktes Ziel nicht, kann er den Titel der jeweils darunterliegenden Stufe erhalten und dann auch auf die dreijährige finanzielle Förderung setzen. Seit dem vorigen Jahr werden Leistungs-, Konzert- und Meisterchorsingen an zwei Terminen im Jahr angeboten. Das zweite Leistungssingen dieses Jahres soll Ende September, vermutlich in Olpe, stattfinden.



Freuen sich, nun Konzertchor zu sein: die Sänger des Männerchors Osthelden.

► **Die Meisterchöre:** Vocalitas Thieringhausen (Bigge-Lenne, Leitung: Michael Rinscheid) mit dreimal „sehr gut“ und einmal „gut“, Carpe Sonum (Wittgenstein, Jens Schreiber) mit viermal „sehr gut“, MGV Frohsinn Werthenbach (Siegerland, Dominik Schönauer) mit je zweimal „sehr gut“ und „gut“, MGV Westfalia Gernsdorf (Siegerland, Dominik Schönauer) mit viermal „sehr gut“ und Frauenchor Pro Musica Gerlingen (Bigge-Lenne, Michael Blume) mit viermal „sehr gut“.

► **Die Konzertchöre:** Vocalemblesse Ars Cantica (Siegerland, Tobias Hellmann) mit viermal „gut“, Männerchor Osthelden im GV Westfalia Osthelden (Siegerland, Klaus Krämer) mit je zweimal „sehr gut“ und „gut“ sowie der Netphener Gesangverein und dessen Frauenchor (beide Siegerland, beide unter Leitung von Ute Lingerhand), welche zwar viermal „gut“ ersangen, aber damit die notwendige Benotung für einen Meisterchortitel nicht erzielen konnten.

► **Die Leistungschöre:** MGV 1862 Cäcilia Irmgarteichen (Siegerland, Kai-Uwe Schöler) mit zweimal „sehr gut“ und einmal „gut“, Frauenchor Singfonie 20elf Schönau-Altenwenden (Bigge-Lenne, Kai-Uwe Schöler) mit zweimal „gut“ und einmal „befriedigend“.



Gemischt zum Erfolg: Der Chor Vocalitas Thieringhausen (Leitung: Michael Rinscheid) ist Meisterchor.



Eine durchweg sehr gute Leistung zeigte Dirigent Jens Schreiber mit seinem Chor Carpe Sonum.



Konzertchor: Ars Cantica unter Leitung von Tobias Hellmann.



Meisterlich: der Frauenchor Pro Musica Gerlingen.



Viermal die Benotung „sehr gut“ gab es für den MGV Westfalia Gernsdorf unter Leitung von Dominik Schönauer.